

E-Mail von Andrea Lindholz, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags,  
von Mittwoch, 9. Juli 2025 an Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Sehr geehrte Frau Güldenring,  
sehr geehrter Herr Professor Thielbörger,  
sehr geehrter Herr Metzner,

vielen Dank für ihr Schreiben vom 1. Juli 2025 an das Präsidium des Deutschen Bundestages  
und ihren Einsatz zur Gleichberechtigung von queeren Menschen.

Die Regenbogenflagge wird jedes Jahr am 17. Mai, dem internationalen Tag gegen Homo-, Bi-,  
Inter- und Transfeindlichkeit, auf dem Dach des Reichstagsgebäudes angebracht, da es hierfür  
einen parlamentarischen Anlass gibt. Am 17. Mai 1990 strich die Weltgesundheitsorganisation  
Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel für Krankheiten. Dieser Tag wurde entscheidend  
im Kampf gegen Diskriminierung und für die Akzeptanz der Unterschiedlichkeit und  
Gleichwertigkeit aller Menschen. Der Bundestag legte im Jahr 2002 den Beschluss der  
Ergänzung des NS-Aufhebungsgesetzes, wonach unter anderem die Urteile gegen Homosexuelle  
in der Zeit des Nationalsozialismus für nichtig erklärt wurden, symbolisch auf den 17. Mai.

Bezüglich ihres Anliegens einer Beflaggung des Reichstagsgebäudes mit der Regenbogenflagge  
an einem weiteren Tag und ihrer weiteren Ausführungen möchte ich auf das Schreiben der  
Bundestagspräsidentin vom 3. Juli 2025 verweisen, das Ihnen übersandt wurde.

Herzliche Grüße

Andrea Lindholz

Andrea Lindholz MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Abgeordnete für den Wahlkreis Aschaffenburg

Büro im Deutschen Bundestag: Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Telefon + 49 30 227 77400 · Telefax + 49 30 227 76399